
Inbetween. Zwischen den Trapezen

12.06.2018, 08:21 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *BA-Studiengang Kunstpädagogik Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München*



Ausstellung „Inbetween. Zwischen den Trapezen“ – BA-Kunstpädagogik LMU 2018

Abschlussausstellung des Bachelorstudiengangs Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München in der Halle 50 des städtischen Atelierhauses am Domagkpark in München

Vernissage: Donnerstag, 28. Juni 2018, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 29. Juni – 1. Juli 2018, täglich 11-20 Uhr

Kunst dazwischen, zwischendurch und mittendrin im Leben zeigt die Abschlussausstellung des Bachelorstudiengangs Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 (Eröffnung am 28. Juni) in der Halle 50.

Die Schau richtet den Blick auf das Spannungsfeld zwischen künstlerischen und gesellschaftsrelevanten Fragestellungen. Der Titel *Inbetween. Zwischen den Trapezen* verweist auf dem Moment der Veränderung, das wie ein roter Faden die 18 künstlerischen Positionen verbindet. Thematisch bezieht sich das Projekt auch auf den vom Wandel geprägten Kontext des Ausstellungsortes Halle 50, der im neu entstandenen Stadtquartier Domagkpark im Münchner Norden liegt.

Veränderung und Dynamik werden sichtbar – künstlerisch wie auch inhaltlich. Grenzen zwischen Abstraktion und Realismus, zwischen Reduktion und Figuration sowie zwischen Zufälligem und Dokumentarischem werden ausgelotet. Die gezeigten Arbeiten beschäftigen sich mit der Suche nach Identität und Herkunft. Sie legen seelische und körperliche Zustände offen. Ob sie nun zwischenmenschliche Kommunikation und alltägliche Übergangssituationen hinterfragen, Räume zwischen Stadt und Land erfahrbar machen oder den Wandel von „damals“ nach „heute“ erforschen – immer gibt es ein Dazwischen, einen Schwebезustand, ein Mittendrin: *inbetween*.

Die Ausstellung wird als Dialograum verstanden, der die Besucher_innen über unterschiedliche Medien wie Grafik, Malerei, Fotografie, Video, Installation sowie Möglichkeiten der Interaktion und Reflexion involviert.

Der begleitende Katalog und das vielfältige Vermittlungsprogramm, u.a. in Kooperation mit der benachbarten Kinder-, Jugend-, und Familieneinrichtung Feierwerk Funkstation, bieten eine vertiefte Auseinandersetzung mit den verhandelten Fragestellungen.

Die Künstler_innen stehen während des Ausstellungszeitraumes für Gespräche und Führungen zur Verfügung. Eine Begleitheft für Kinder ab 6 Jahren ermöglicht spielerische Zugänge zu den Werken der Ausstellung.

Der Eintritt zur Ausstellung und den Veranstaltungen ist frei!

Das Projekt wird gefördert durch die Antonie-Zauner-Stiftung, die Brougier-Seisser-Cleve-Werhahn-Stiftung und das Praxisbüro des Departments Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München.

Bachelorstudiengang Kunstpädagogik an der LMU:

Der Ausstellungstitel Inbetween beschreibt auch den Bachelorstudiengang passend, denn er bewegt sich zwischen Bildender Kunst und Pädagogik. Das Studium am Institut für Kunstpädagogik beinhaltet nicht nur den Erwerb wissenschaftlich-theoretischer Kenntnisse, sondern auch die Qualifizierung in praktisch-bildnerischen Fähigkeiten. Gelehrt wird die Kunstvermittlung im inner- und außerschulischen Bereich. Kooperationen mit Schulen, kulturellen und sozialen Einrichtungen bieten die Gelegenheit, das Gelernte in der Praxis zu erproben.

Veranstaltungen und Termine

Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vernissage

Donnerstag, 28. Juni 2018, 19 Uhr

Begrüßung durch Frau Prof. Anja Mohr, Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Mit Livemusik von MOMUK.

Führungen und Bildgespräche

Das Vermittlungsteam lädt ein zu thematischen 30-minütigen Führungen und Bildgesprächen in der Ausstellung:

Freitag: 29. Juni 2018, 11:30 Uhr

Sonntag: 1. Juli 2018 um jeweils 11:30 Uhr, 13 Uhr und 17 Uhr

Inbetween Mitmachtag

Samstag, 30. Juni 2018, 12-17 Uhr

Workshops, Vermittlungsangebote und Kunstcafé für die ganze Familie in Kooperation mit der Feierwerk Funkstation – Haus für Kinder, Jugendliche & Familien.

Ausstellungsort

Halle 50, Atelierhaus am Domagkpark

Margarete Schütte-Lihotzky Str. 30, 80807 München

Der Ausstellungsort ist barrierefrei.

Infos

www.kunstpaedagogik.uni-muenchen.de

www.domagkateliers.de

www.feierwerk.de/einrichtungen-projekte/funkstation/programm

Portrait

Das Institut für Kunstpädagogik ist Teil der Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München.

Es bildet zusammen mit den Instituten für Kunstgeschichte, Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Theaterwissenschaft das Department Kunstwissenschaften der LMU.

Gelehrt wird die Vermittlung von Bildender Kunst inner- und außerhalb öffentlicher Schulen. Dementsprechend beinhaltet das Studium grundsätzlich die Ausbildung praktisch-bildnerischer Fähigkeiten, sowie den Erwerb

fachwissenschaftlich-theoretischer und fachdidaktischer Kenntnisse.

News-ID: 1007111 • Views: 770 (Stand: 15.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1007111/Inbetween-Zwischen-den-Trapezen.html>